ANTRAG

der ÖAAB&FCG-Fraktion an die 5. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

Steuerlicher Absetzbetrag für ein Ehrenamt

In Salzburg engagieren sich 300.000 freiwillige Personen. Das ist im internationalen Vergleich ein sehr hoher Anteil.

Ehrenamtliches Engagement gehört gestärkt und vor allem wertgeschätzt. Wir dürfen nicht müde werden, immer wieder auf die positiven Seiten aufmerksam zu machen. Arbeitgeber sehen teilweise das Ehrenamt kritisch, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter könnten zu viel Zeit für das Ehrenamt aufwenden.

Gerade freiwilliges Engagement bringt viele Qualitäten mit, die gerade jetzt im Beruf durch den Wandel in der Arbeitswelt von großem Vorteil sind. Teamfähigkeit, Empathie oder Organisationstalent und Führungskompetenzen sind Fähigkeiten die man bei freiwilligem Engagement lernt.

Nach dem Vorbild Deutschland, hier gibt es einen steuerfreien Betrag in der Höhe von 840 Euro pro Jahr, möchten wir auch in Österreich Freiwillige die für ihr Ehrenamt Aufwendungen haben, entlasten. Es soll möglich sein, dass zum Beispiel Materialkosten, Reisekosten oder für den Verein geführte Telefongespräche steuerlich absetzbar sind. Das soll auch für Betriebsräte und Personalvertreter möglich sein, die im Zuge ihrer Tätigkeit Aufwendungen haben.

Aus diesem Grund stellt die ÖAAB&FCG Fraktion in der Salzburger Arbeiterkammer den

ANTRAG

Die 5. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg fordert den Gesetzgeber dazu auf, einen steuerlichen Absetzbetrag für ehrenamtliches Engagement einzuführen.

Für die ÖAAB&FCG-Fraktion

FO DI (FH) Johann Grünwald
Salzburg, am 12. Mai 2021